

WAZ
WDUPA NR.21

Mittwoch, 25. Januar 2012

Malcherek erkämpft Bronze

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Judo in Potsdam gewann Julia Malcherek vom PSV Duisburg Bronze. Durch einen dritten Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften im vergangenen Jahr hatte sich Malcherek qualifiziert und nahm als einzige Duisburger Sportlerin an den nationalen Titelkämpfen in der Potsdamer MBS-Arena teil. Aaron Hildebrand, Duisburgs Sportler des Jahres, Jessica Burkert und Lea Reimann mussten verletzungsbedingt absagen.

In der ersten Runde trat die 22-jährige gegen die letztjährige U-20-EM-Starterin Natalia Kubin aus Frankfurt am Main an, musste jedoch kurz vor Ende aufgeben. In der nachfolgenden Trostrunde bezwang die PSV-Kämpferin die Hamburgerin Jennifer Englisch nach einer starken kämpferischen Leistung. Damit sicherte sich die Duisburgerin ihre Teilnahme für den Kampf um Platz drei, in dem sie gegen die Leipzigerin Svea Schwäbe hätte antreten müssen. Diese wurde allerdings nach einer Unsportlichkeit im Halbfinale disqualifiziert, womit Malcherek kampfflos die Bronzemedaille gewann.

Es ist der bisher größte Erfolg für die Bundesligakämpferin und Jugendtrainerin des Polizei-Sportvereins.



Julia **Malcherek** (links) im Kampf gegen Jennifer **Englisch**.
FOTO: PSV

Julia Malcherek gewinnt Bronze

(tob) Als einzige Teilnehmerin vom PSV Duisburg ging Julia Malcherek bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Potsdam an den Start. Aaron Hildebrand, Duisburgs Sportler des Jahres, sowie Jessica Burkert und Lea Reimann, weitere Asse des PSV, konnten verletzungsbedingt nicht an den nationalen Titelkämpfen teilnehmen.

Julia Malcherek hatte die Qualifikation durch einen dritten Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften 2011 erreicht. In der ersten Runde traf die 22-jährige Duisburgerin auf die letztjährige U20-EM-Starterin Natalia Kubin aus Frankfurt (Main). Kurz vor Ende der Kampfzeit musste die PSV-Kämpferin im Haltegriff aufgeben. In der Trostrunde zeigte Julia Malcherek gegen die Hamburgerin Jennifer Englisch eine starke kämpferische Leistung und erzielte zwei Yuko-Wertungen, die ihr am Ende den Sieg brachten. Damit stand die Duisburgerin im „kleinen Finale“ um die Bronzemedaille. Ihre Gegnerin in dieser Begegnung, Svea Schwäbe aus Leipzig durfte im Kampf um Platz drei nicht antreten, da sie wegen einer Unsportlichkeit in ihrem Halbfinalkampf disqualifiziert worden war.

Damit hatte Julia Malcherek die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften gewonnen, der bisher größte Erfolg für die Jugendtrainerin und Bundesligakämpferin vom PSV Duisburg.

Mittwoch, 1. Februar 2012

Drei Medaillen für den PSV

Bei den Bezirkseinzelleistungen der Frauen und Männer unter 20 Jahren im Judo starteten vier Athleten des PSV Duisburg. Bei den Damen wurde Gülper Köroglu in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm Zweite. Bei den Männern siegte Felix Reese (-60 kg) zweimal und Alexander Heidrich (-66 kg) dreimal. Am Ende bedeutete dies jeweils Platz drei. Die drei Medaillengewinner haben sich so für die Westdeutschen Einzelleistungen in zwei Wochen qualifiziert.

Mit einem fünften Platz ist Tobias Kirsch (-60 kg) knapp an der Qualifikation gescheitert.

JUDO

Drei PSV-Judoka der U20 qualifiziert

(RP) Bei den Bezirkseinzelleistungen der Frauen und Männer unter 20 Jahren starteten vier Athleten des PSV. Bei den Damen wurde Gülper Köroglu Zweite in der Gewichtsklasse bis 48 Kg. Bei den Männern waren Felix Reese (-60 Kg) zweimal und Alexander Heidrich (-66 Kg) dreimal siegreich, was am Ende Platz drei bedeutete. Die drei Medaillengewinner haben sich für die Westdeutschen Einzelleistungen in zwei Wochen qualifiziert. Knapp an der Qualifikation gescheitert ist Tobias Kirsch (-60 Kg) mit einem fünften Platz.

RHEINISCHE POST DONNERSTAG 2. FEBRUAR 2012

Erfolgreich in Velbert

(tiwi) In Velbert fanden die Bezirkseinzelleistungen der Frauen und Männer unter 17 Jahren statt. Der PSV Duisburg war mit drei weiblichen und acht männlichen Judokas am Start. Franziska Heidrich gewann in der Klasse bis 48 kg vier Kämpfe und konnte sich schließlich über den Titelgewinn freuen. In der Klasse bis 44 kg war Pia Hamann dreimal siegreich und belegte am Ende Platz zwei. Ebenfalls dreimal verließ Patricia Klaff in der Klasse bis 52 kg die Matte als Siegerin. Sie holte damit Bronze. Maurice Nuckelt gewann in der Kategorie bis 60 kg drei Begegnungen und hatte damit ebenfalls einen dritten Platz erreicht. Diese vier Judokas erreichten mit ihrem Medail-

lengewinn auch die Qualifikation zu den Westdeutschen Meisterschaften, die am nächsten Wochenende in Herne ausgetragen werden.

Nur knapp verpasst hat die Qualifikation Darwin Just in der Klasse bis 46 kg. Er konnte zwei Kämpfe gewinnen und kam auf Platz fünf. Yannic Zieke belegte nach zwei Siegen in der Klasse bis 46 kg den siebten Platz. Marvin Kursawe (bis 66 kg) konnte einen Sieg verbuchen. Die meisten PSV-Starter kämpften im ersten Jahr in der U17 und zeigten prompt eine gute Leistung, so dass sie bei fleißiger Trainingsteilnahme in den nächsten beiden Jahren bei der Medaillenvergabe sicherlich ein Wörtchen mitreden dürften.

KOMPAKT

JUDO

PSV holt sieben Siege bei den Kreismeisterschaften

(RP) In Mülheim trafen sich knapp 40 Judoka aus dem Kreis Duisburg zu den diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften im Judo der weiblichen und männlichen Jugend U17. Alle 16 Teilnehmer des PSV Duisburg haben sich für die Titelfkämpfe auf Bezirksebene am Wochenende in Velbert qualifiziert. Siebenmal Gold, sechsmal Silber und dreimal Bronze schrauben die Erwartungen des PSV für nächste Woche hoch.

Pia, Katja und Patricia bei den Mädchen

(RP) Bei den jungen Damen erkämpften sich Pia Hamann (- 44 kg), Katja Köhler (- 48 kg) und Patricia Klaff (- 52 kg) erste Plätze. Oberste Podestplätze erreichten bei der männlichen Jugend Sajfula Tarmov (- 43 kg), Yannic Zieke (- 46 kg), Tobias Rumpe (- 50 kg) und Maurice Nuckelt (- 60 kg). Silber ging jeweils an Darwin Just (- 46 kg), Niklas Knieper (- 50 kg), Simon Luca (- 55 kg), Christian Olberz (- 60 kg), Marvin Kursawe (- 66 kg) und Niklas Wiskandt (- 73 kg). Auf Platz drei landeten Florian Buyken und Nicolas Schmidt in der Klasse bis 46 kg sowie Fabian Krämer (- 66 kg).

JUDO

Bronze für Clara beim Croco-Cup

(knü) Beim bundesoffenen Turnier der U14 in Osnabrück konnte Judoka Clara Brinkmann in der Gewichtsklasse bis 48 Kg zwei Kämpfe für sich entscheiden und gewann somit Bronze. Finn Rademaker konnte in seiner Gewichtsklasse (-55 Kg) einen Kampf für sich entscheiden. Das bundesoffene Ranglistenturnier der Männer U20 in Berlin konnte Felix Reese mit einem siebten Platz abschließen. Der PSV-Judoka kam nach zwei Siegen und einer Niederlage im Pool als Zweitplatzierter in die Hauptrunde. Hier musste er sich dem späteren Turniersieger geschlagen geben.

PSV-Judoka für die „Deutschen“ qualifiziert

(tob) Fünf PSV-Judoka qualifizierten sich bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften in Herne für die Deutschen Einzelmeisterschaften Ende Februar in Neuhof. In der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm stand Lara Reimann nach drei Siegen und 65 Sekunden Kampfzeit im Finale. Dort wartete als Gegnerin ihre Vereinskameradin Alexandra Dörper, die ebenfalls ihre Vorrundenkämpfe souverän für sich entschieden hatte. Mit einem Sieg holte sich Lara bereits zum fünften Mal in Folge den Titel der Westdeutschen Einzelmeisterin – und Alexandra musste sich mit Platz zwei begnügen.

Eine tolle kämpferische Leistung zeigte auch Franziska Heidrich in der Klasse bis 48 Kg. In ihrem vierten Kampf musste sie sich erstmals geschlagen geben. Doch mit einem Sieg im kleinen Finale holte sie sich

anschließend verdient sie Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze erkämpfte sich mit zwei Siegen Gülşah Köroglu in der Kategorie bis 40 kg. Patricia Klaff (-52 Kg) reichte ein Sieg nicht für eine vordere Platzierung.

Bei den Männern zog Darius Tischner in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm bereits nach zwei Siegen ins Finale ein. Dort sah zunächst alles nach einem Sieg für ihn aus, bis er kurz vor Schluss ausgekontert wurde. So blieb am Ende für ihn nur die Silbermedaille. Maurice Nuckelt (-60 Kg) konnte in seinem ersten U17-Jahr bereits drei Kämpfe gewinnen und kam auf den siebten Rang.

Die fünf Medaillengewinner haben das Ticket für Neuhof in der Tasche und werden bei der Deutschen sicherlich ein Wörtchen bei der Medaillenvergabe mitreden können.



Lara Reimann (links) und Alexandra Dörper mit Trainer Sebastian Heupp.

FOTO: PRIVAT

Mittwoch, 8. Februar 2012

KURZ GEMELDET

Bronze für Clara beim Croco-Cup

Beim bundesoffenen Turnier der U 14 in Osnabrück konnte Judoka Clara Brinkmann in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm zwei Kämpfe für sich entscheiden und gewann Bronze. Finn Rademaker (bis 55 kg) konnte einen Kampf gewinnen.

Felix Reese Siebter beim Ranglistenturnier

Das bundesoffene Ranglistenturnier der Männer U 20 in Berlin schloss Felix Reese mit dem siebten Platz ab. Der PSV-Judoka kam nach zwei Siegen und einer Niederlage im Pool als Zweitplatzierte in die Hauptrunde. Dort unterlag er dem späteren Turniersieger.

Quintett qualifiziert sich für die „Deutsche“

Judo Gute Ausbeute des PSV Duisburg bei Titelkämpfen in Herne

Fünf Judokas des PSV Duisburg konnten sich bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften in Herne für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Neuhof Ende Februar qualifizieren.

Lara Reimann stand in ihrer Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm nach drei Siegen und 65 Sekunden Kampfzeit im Finale. Gegnerin: ihre Vereinskameradin Alexandra Dörper, die ebenfalls ihre Vorrundenkämpfe souverän für sich entschied. Am Ende siegte Lara und holte sich zum fünften

Mal in Folge den westdeutschen Titel. Alexandra musste sich mit Platz zwei begnügen.

In der Klasse bis 48 Kilogramm zeigte auch Franziska Heidrich eine kämpferische Leistung. In ihrem vierten Kampf musste sie sich geschlagen geben, doch mit einem Sieg im kleinen Finale holte sie sich schließlich die Bronze-Medaille. Gülsah Köroglu erkämpfte sich mit zwei Siegen in ihrer Gewichtsklasse bis 40 Kilogramm ebenfalls Bronze. Für Patricia Klaff (bis 52 Kilo) reichte ein Sieg für eine vorde-

re Platzierung nicht aus.

Bei den Herren zog Darius Tischner in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm bereits nach zwei Siegen ins Finale ein. Dort wurde er kurz vor Schluss ausgekontert. So blieb für ihn die Silbermedaille.

Maurice Nuckelt (bis 60 Kilo) konnte in seinem ersten U17-Jahr bereits drei Kämpfe für sich entscheiden und kam auf einen siebten Rang.

Für die fünf Medaillengewinner geht es Ende Februar zur Deutschen Meisterschaft ins hessische Neuhof. **mobu**



Trainer Sebastian Heupp freute sich über die Leistungen von Gülsah Köroglu (links) und Franziska Heidrich.

Christian Beckmann holt Silber bei der Westdeutschen

Mittwoch, 15. Februar 2012

WDUPB NR.39

WAZ



Über die Silbermedaille durfte sich Judoka Christian Beckmann bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U20 in Bochum freuen. Der junge Kämpfer des PSV Duisburg präsentierte sich nach

einer längeren Verletzungspause in guter Form, an seine Top-Form kam der Duisburger jedoch nach der Pause noch nicht heran. Nach drei Siegen in der Klasse bis 90 Kilogramm zog Beckmann gegen Artur Knak (Euskir-

chen) in das Finale ein, musste sich dann allerdings geschlagen geben. Mit seinem zweiten Platz löste Beckmann das Ticket für die Deutsche Meisterschaft, die am 10. und 11. März in Frankfurt (Oder) stattfinden wird. Mit

Gülper Köroglu (bis 48 kg) und Felix Reese (bis 60 kg) gingen zwei weitere PSV-Kämpfer in Bochum auf die Matten. Beide belegten trotz guter Leistungen nur den fünften Platz.

Drei Medaillen bei den Deutsche Meisterschaften

(knü) Mit drei Medaillen kehrten die Judo-Frauen vom PSV Duisburg aus Neuhof von den Deutschen Meisterschaften der U17 zurück. Am Ende standen zwei Silbermedaillen und einmal Bronze auf dem Konto. Lara Reimann und Gülsah Köroglu belegten jeweils Rang zwei, Alexandra Dörper kam auf einen dritten Platz.

In der Klasse bis 57 kg marschierte Lara Reimann souverän durch die Vorrunde: Vorzeitige Siege nach 28 Sekunden gegen Leyla Saklak aus Berlin, nach 59 Sekunden gegen Maxi Rautenstrauß aus Grafing und nach 89 Sekunden gegen Johanna Jeß aus Lübeck dokumentieren die Überlegenheit der noch 14-jährigen Ausnahmeathletin. Im Halbfinale bezwang sie Marie Klose aus Bad Vilbel in der zweiten Kampfminute.

Damit hatte die fünffache westdeutsche Meisterin bei ihrer ersten Teilnahme an einer nationalen Meisterschaft den Endkampf erreicht. Finalgegnerin war Jennifer Schwille aus Reutlingen, die die Matte im Vorjahr als Vizemeisterin

verlassen hatte. Der Endkampf gestaltete sich ausgeglichen und ging über die volle Zeit. Nur durch eine kleine Bestrafung (Shido) musste die Duisburgerin am Ende die Goldmedaille der Württembergerin überlassen. Dennoch eine tolle Leistung, die hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

Schweres Los

Alexandra Dörper startete ebenfalls in der Kategorie bis 57 kg. Der westdeutschen Vizemeisterin bescherte das Los schon im ersten Kampf die spätere Finalistin Jennifer Schwille. Nach der Niederlage kämpfte sich die PSV-Athletin eindrucksvoll durch die lange Trostrunde: Mit vorzeitigen Siegen gegen Marie-Sophie Beslé aus Berlin, gegen Michelle Janetzki aus Osnabrück, gegen Jennifer Vogel aus Frankfurt (Oder) und gegen Johanna Jeß aus Lübeck erreichte sie das „kleine Finale“ um die Bronzemedaille. Die Podestplatzierung erreichte die 15-jährige Duisburgerin mit einem vorzeitigen Sieg gegen Sophie Dudziak vom PSV Essen.

Für die größte Überraschung sorgte Leichtgewichtlerin Gülsah Köroglu. Nach ihrer Bronzemedaille bei den westdeutschen Meisterschaften stand sie ihren Vereinskameradinnen in nichts nach und startete in der Klasse bis 40 kg im Eiltempo: 87 Sekunden brauchte sie gegen Sarah Hermann aus Grefen und 57 Sekunden gegen Barbara Schott aus Leipzig. Im Viertelfinale schickte sie Leonie Haack aus Hildesheim in die Trostrunde. Im Halbfinale traf die 13-jährige PSV-Kämpferin auf die westdeutsche Meisterin Pauline Sommerer aus Langenfeld. Mit einem weiteren vorzeitigen Sieg zog sie in das Finale ein. Hier unterlag sie gegen Annika Wittekindt aus Vorsfelde und konnte sich am Ende über die verdiente Silbermedaille freuen.

Die vierte PSV-Kämpferin bei den Deutschen Meisterschaften im hessischen Neuhof, Franziska Heidrich, schied nach zwei Niederlagen in der Klasse bis 48 kg vorzeitig aus. Insgesamt war das aber eine erfreuliche Bilanz für die „Polizistinnen“.



Alexandra **Dörper** (vorne links), Gülsah **Köroglu** (Mitte) und Lara **Reimann** (rechts) mit Trainer Sebastian **Heupp**.
FOTO: PRIVAT

PSV-Judoka holen dreimal Edelmetall

Duisburgerinnen bei der JU 17-Judo-DM in Neuhoof erfolgreich

Mit drei Medaillen kehrten die Frauen vom PSV Duisburg aus Neuhoof von den Deutschen Meisterschaften der U17 zurück. Am Ende standen zwei Silbermedaillen und einmal Bronze auf dem Konto. Lara Reimann und Gülsah Köroglu belegten jeweils Rang zwei, Alexandra Dörper kam auf einen dritten Platz.

In der Klasse bis 57 Kilogramm marschierte Lara Reimann souverän durch die Vorrunde: Vorzeitige Siege nach 28 Sekunden gegen Leyla Saklak aus Berlin, nach 59 Sekunden gegen Maxi Rautenstrauß aus Grafing und nach 89 Sekunden gegen Johanna Jeß aus Lübeck dokumentieren die Überlegenheit der noch 14-jährigen Ausnahmeathletin.

Im Halbfinale bezwang sie Marie Klose aus Bad Vilbel in der zweiten Kampfminute. Damit hatte die fünffache Westdeutsche Meisterin bei ihrer ersten Teilnahme an einer nationalen Meisterschaft den Endkampf erreicht. Finalgegnerin war Jennifer Schwillle aus Reutlingen, die die Matte im Vorjahr als Vizemeisterin verlassen hatte. Der Endkampf gestaltete sich ausgeglichen und ging über die volle Zeit. Nur durch eine kleine Bestrafung (Shido) musste die Duisburgerin am Ende die Goldmedaille der Württembergerin überlassen. Dennoch eine tolle Leistung, die hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

Alexandra Dörper startete ebenfalls in der Kategorie bis 57 kg. Der Westdeutschen Vizemeisterin bescherte das Los schon im ersten Kampf die spätere Finalistin Jennifer



Da freut sich nicht nur Trainer Sebastian Heupp: Alexandra Dörper (vorne links) Gülsah Köroglu (Mitte) und Lara Reimann (rechts)schaften bei der DM den Sprung aufs Treppchen. Foto: Privat

Schwillle.

Nach der Niederlage kämpfte sich die PSV-Athletin eindrucksvoll durch die lange Trostrunde: Mit vorzeitigen Siegen nach 30 Sekunden gegen Marie-Sophie Beslé aus Berlin, nach 56 Sekunden gegen Michelle Janetzki aus Osnabrück, nach knapp zwei Minuten gegen Jennifer Vogel aus Frankfurt (Oder) und weiteren rund zwei Minuten gegen Johanna Jeß aus Lübeck erreichte sie das „kleine Finale“ um die Bronzemedaille.

Die Podestplatzierung erreichte die 15-jährige Duis-

burgerin mit einem vorzeitigen Sieg gegen Sophie Dudziak vom PSV Essen. Für die größte Überraschung sorgte Leichtgewichtlerin Gülsah Köroglu.

Nach ihrer Bronzemedaille bei den Westdeutschen Meisterschaften stand sie ihren Vereinskameradinnen in nichts nach und startete in der Klasse bis 40 kg im Eiltempo: 87 Sekunden brauchte sie gegen Sarah Hermann aus Greffen und 57 Sekunden gegen Barbara Schott aus Leipzig. Im Viertelfinale schickte sie Leonie Haack

aus Hildesheim in die Trostrunde. Im Halbfinale traf die 13-jährige PSV-Kämpferin auf die Westdeutsche Meisterin Pauline Sommerer aus Langenfeld. Mit einem weiteren vorzeitigen Sieg zog sie in das Finale ein. Hier unterlag sie gegen Annika Wittekindt aus Vorsfelde und konnte sich am Ende über die verdiente Silbermedaille freuen.

Die vierte PSV-Kämpferin bei den Deutschen Meisterschaften im hessischen Neuhoof Franziska Heidrich schied nach zwei Niederlagen in der Klasse bis 48 kg vorzeitig aus.

SPORT IN DUISBURG

Drei Medaillen für PSV-Mädchen

Judo Erfolgreiche Teilnahme bei den Deutschen U-17-Meisterschaften in Neuhof

Mit drei Medaillen kehrten die Mädchen vom PSV Duisburg aus Neuhof von den Deutschen Judo-Meisterschaften der U 17 zurück. Am Ende standen zwei Silbermedaillen und einmal Bronze auf dem Konto. Lara Reimann und Gülsah Köroglu belegten jeweils Rang zwei, Alexandra Dörper kam auf einen dritten Platz.

In der Klasse bis 57 Kilogramm marschierte Lara Reimann souverän durch die Vorrunde: Vorzeitige Siege nach 28 Sekunden gegen Leyla Saklak aus Berlin, nach 59 Sekunden gegen Maxi Rautenstrauß aus Grafing und nach 89 Sekunden gegen Johanna Jeß aus Lübeck dokumentieren die Überlegenheit der 14-jährigen Ausnahmeathletin.

Im Halbfinale bezwang sie Marie Klose aus Bad Vilbel in der zweiten Kampfminute. Damit hatte die fünffache westdeutsche Meisterin bei ihrer ersten Teilnahme an einer nationalen Meisterschaft den Endkampf erreicht.

Finalgegnerin war Jennifer Schwille aus Reutlingen, die die Matte im Vorjahr als Vizemeisterin verlassen hatte. Der Endkampf gestaltete sich ausgeglichen und ging über die volle Zeit. Nur durch eine kleine Bestrafung (Shido) musste die Duisburgerin am Ende die Goldmedaille der Württembergerin überlassen.

Köroglu überraschte

Alexandra Dörper startete ebenfalls in der Kategorie bis 57 Kilogramm. Der westdeutschen Vizemeisterin bescherte das Los schon im ersten Kampf die spätere Finalistin Jennifer Schwille. Nach der Niederlage kämpfte sich die PSV-Athletin eindrucksvoll durch die lange Trostrunde: Mit vorzeitigen Siegen nach 30 Sekunden gegen Marie-Sophie Beslé aus Berlin, nach 56 Sekunden gegen Michelle Janetzki aus Osnabrück, nach knapp zwei Minuten gegen Jennifer Vogel aus Frankfurt (Oder) und weiteren rund

zwei Minuten gegen Johanna Jeß aus Lübeck erreichte sie das „kleine Finale“ um die Bronzemedaille. Die Podestplatzierung erreichte die 15-jährige Duisburgerin mit einem vorzeitigen Sieg gegen Sophie Dudziak vom PSV Essen.

Für die größte Überraschung sorgte Leichtgewichtlerin Gülsah Köroglu. Nach ihrer Bronzemedaille bei den westdeutschen Meisterschaften stand sie ihren Vereinskameradinnen in nichts nach und startete in der Klasse bis 40 Kilogramm im Eiltempo: 87 Sekunden brauchte sie gegen Sarah Hermann aus Greffen und 57 Sekunden gegen Barbara Schott aus Leipzig. Im Viertelfinale schickte sie Leonie Haack aus Hildesheim in die Trostrunde.

Im Halbfinale traf die 13-jährige PSV-Kämpferin auf die westdeutsche Meisterin Pauline Sommerer aus Langenfeld. Mit einem weiteren vorzeitigen Sieg zog sie in das Finale ein. Hier unterlag sie Annika



Erfolgreiches PSV-Team mit Trainer Sebastian Heupp (von links) Alexandra Dörper, Gülsah Köroglu und Lara Reimann.

Wittekindt aus Vorsfelde und konnte sich am Ende über die verdiente Silbermedaille freuen. Die vierte PSV-Kämpferin bei den Deutschen Meister-

schaften im hessischen Neuhof Franziska Heidrich schied nach zwei Niederlagen in der Klasse bis 48 Kilogramm vorzeitig aus.

KOMPAKT

JUDO

Dritter Platz für PSV-Team bei den Rheinland Open

(RP) Bei den Rheinland Open in Mönchengladbach kämpften am vergangenen Wochenende Mädchen, Jungen, Frauen und Männer verschiedener Altersklassen gegeneinander. Dabei waren die Kämpfer des PSV Duisburg sehr erfolgreich. In der Mannschaftswertung lag der PSV nach zwei Wettkampftagen hinter Gastgeber 1. JC Mönchengladbach und dem JC Hennef auf Platz drei. In der U14 gab es für Clara Brinkmann und Finn Rademaker jeweils eine Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze holten in der U17 Pia Hamann und Patricia Klaff. Den Sieg erkämpften sich in der gleichen Altersklasse Franziska Heidrich und Alexandra Dörper. Gold gab es auch für Yannic Zieke. Mit zwei Silbermedaillen rundeten Sajfula Taramov und Darius Tischner das hervorragende Ergebnis dieser Klasse ab. Silber gab es bei den Frauen für Gülper Köroglu und Natascha Körper. Julia Malcherek freute sich ebenso wie Michael Gries bei den Männern über Bronze. Dieser Gesamterfolg des PSV Duisburg ist das Ergebnis mehrjähriger, kontinuierlicher guter Trainings- und Vereinsarbeit unter anderem von Julia Malcherek, Sebastian Heupp und Erik Gruhn.

JUDO

PSV richtet internationales Turnier der Junioren aus

(ssa) Zum 14. Mal ist die Judoabteilung des Polizei-Sportvereins Duisburg nächsten Monat Gastgeber des internationalen Turniers der männlichen U 15-Jugend. Sportler unter anderem aus Slowenien, den Niederlanden, Belgien und Schweden kämpfen am 21. und 22. April gegeneinander. Außerdem entsenden nahezu alle Landesverbände des Deutschen Judo-Bundes eine Auswahl zu den Wettkämpfen, die inzwischen als offizielles Sichtungsturnier gelten. Im Anschluss an das Turnier trainieren die ausländischen und deutschen Judokas noch zwei Tage gemeinsam in der Sportschule Wedau.

JUDO

Keine PSV-Medaillen auf dem Landesturnier

(RP) Die Judokas des PSV Duisburg haben beim U 14-Landesturnier in Essen teilgenommen, das neben den Westdeutschen Einzelmeisterschaften in der zweiten Jahreshälfte der wichtigste Wettkampf dieser Altersklasse ist. Finn Rademaker (-55kg) und Isa Taramov (40kg) standen beide nach Siegen in der Vorrunde im Halbfinale, schafften den Sprung ins Finale jedoch nicht. Beide mussten sich am Ende mit dem unglücklichen fünften Platz zufrieden geben. Anna Heidrich bestritt in der Gewichtsklasse bis 36kg ihren ersten U14-Wettkampf, den sie als Siebte beendete. Daniel Dolzhko (-50kg) und Clara Brinkmann (-52kg) konnten nach ihrem Wechsel der Gewichtsklasse körperlich noch nicht mit den Konkurrenten mithalten und schieden jeweils nach einem Sieg und zwei Niederlagen aus. Insgesamt war es ein ausbaufähiges Ergebnis, mit guten Tendenzen des jüngsten und mittleren Jahrgangs.

WAZ WDUPB NR.75

Mittwoch, 28. März 2012

Hildebrand holt Platz zwei in Genf

Gleich bei drei hochklassigen internationalen Turnieren gingen die Judokas vom PSV Duisburg am vergangenen Wochenende an den Start.

Aaron Hildebrand kämpfte bei den Swiss Judo Open in Genf und holte sich in der Klasse bis 90 Kilogramm die Silbermedaille.

Einen doppelten Medaillenerfolg gab es für die Frauen unter 17 Jahren beim Thüringen-Pokal in Bad Blankenburg. In der Klasse bis 57 Kilogramm kam Lara Reimann auf den zweiten und Alexandra Dörper auf einen dritten Platz.

Beim International Masters in Bremen gab es für den PSV zwei siebte Plätze in einem Starterfeld von 867 Teilnehmern aus 22 Nationen. Darius Tischner belegte Platz sieben in der Altersklasse U 17 bis 90 Kilogramm, Christian Beckmann wurde ebenfalls Siebter in der Altersklasse U 20 bis 90 Kilogramm.

KOMPAKT

JUDO

PSV-Kämpfer feiern internationale Erfolge

(RP) Gleich bei drei hochklassigen internationalen Turnieren waren die Judokas vom PSV Duisburg am vergangenen Wochenende am Start. Aaron Hildebrand kämpfte bei den Swiss Judo Open in Genf und gewann in der Klasse bis 90 kg die Silbermedaille. Einen doppelten Medaillenerfolg gab es für die Frauen unter 17 Jahren beim Thüringen-Pokal in Bad Blankenburg. In der Klasse bis 57 kg kam Lara Reimann auf den zweiten und Alexandra Dörper auf einen dritten Platz. Beim International Masters in Bremen gab es zwei siebte Plätze in einem Starterfeld von 867 Teilnehmern aus 22 Nationen. Darius Tischner belegte Platz sieben in der Altersklasse U17 bis 90 kg, Christian Beckmann wurde ebenfalls Siebter in der Altersklasse U20 bis 90 kg.